

Germany-Cologne: Adult and other education services

OJ S 49/2020 10/03/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Postal address: Von-Gablenz-Str. 2-6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 221-36734259

Fax: +49 221-36734664

Internet address(es):

Main address: <http://www.bafza.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=316433>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=316433>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale

Vergabestelle des BMFSFJ

Postal address: Von-Gablenz-Str. 2-6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 221-36734259

Fax: +49 221-36734664

Internet address(es):

Main address: <http://www.bafza.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projekt: Fort- und Weiterbildungsangebote für den Handlungsbereich Kommune im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben in der zweiten Förderperiode
Reference number: BAFzA_2020_003

II.1.2. Main CPV code

80400000 Adult and other education services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) beabsichtigt, im Wege einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 VgV das Projekt: Fort- und Weiterbildungsangebote für den Handlungsbereich Kommune im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in der zweiten Förderperiode zu vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Genaueres entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung

II.2.4. Description of the procurement

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat als „Gesellschaftsministerium“ unter anderem die Aufgabe, Demokratieförderung mit den angemessenen Rahmenbedingungen zu unterstützen, nachhaltig zu fördern, und eine Kultur der Anerkennung zu schaffen. Das Bundesministerium fördert über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene. Zur Durchführung der modularen Weiterbildung zur Stärkung der Kompetenzen für die Zielgruppen „Koordinierungs- und Fachstellen“, „federführende Ämter“ und „Begleitausschüsse“ der rund 300 Partnerschaften für Demokratie im Handlungsbereich Kommune beabsichtigt das BMFSFJ, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, einen Träger zur Planung und Durchführung der Maßnahme auszuwählen und an diesen zu vergeben. Das Leitziel des Vorhabens der modularen Weiterbildung ist die Stärkung der Handlungsfähigkeit von Verantwortlichen in den Partnerschaften für Demokratie, die mit menschen- und demokratiefeindlichen Aktivitäten, Anfeindungen und Übergriffen zu tun haben. Die geplante Gesamtlaufzeit der modularen Weiterbildung für die oben genannten Zielgruppen aus dem Handlungsbereich Kommune umfasst einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren (bis 31. Dezember 2022) bzw. optional 2 weitere Jahre (bis 31. Dezember 2024).

Zur Unterstützung bei der Erreichung der Programmziele im Handlungsbereich Kommune und zur Stärkung der Handlungssicherheit sollen die Akteur/-innen der Partnerschaften für Demokratie Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Vernetzungsangebote erhalten. Der Auftrag umfasst:

- Entwicklung eines integrierten Konzepts für Fort- und Weiterbildungen für unterschiedliche Zielgruppen, das Formen von Blended-Learning (integriertes Lernen) beinhaltet;
- Planung, Akquise und Einladung von Teilnehmer/-innen, Organisation, Umsetzung und Nachbereitung der Fort- und Weiterbildungen (in enger Abstimmung mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben);
- jährliche Berichtspflicht v.a. zur Dokumentation inhaltlicher Erkenntnisse der Workshops zur Programmoptimierung;
- Berücksichtigung von Gender-, Diversity- und Inklusionsaspekten in den Weiterbildungsplanungen;
- fachliche Begleitung und Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildungen in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben sowie externer wissenschaftlicher Begleitung (inkl. Möglichkeiten der Nachsteuerung);
- Veranstaltungsort ist Schleife (Ausnahmen: Begleitausschüsse sowie Alumni- und Vernetzungstreffen); Reisekosten für die Teilnehmenden werden über die Budgets der Partnerschaften für Demokratie abgerechnet.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2020 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht die Option der Verlängerung bis zum 31.12.2024.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Bewertung der Eignung der Bewerber/Bewerberinnen erfolgt anhand der im Bewertungsraster genannten Kriterien. Die Angaben der Bewerber/Bewerberinnen werden differenziert bewertet und eine Rangfolge der Teilnahmeanträge ermittelt. Das Bewertungsraster ist den zum Download bereitgestellten Unterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Option der Verlängerung bis zum 31.12.2024.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber/Die Bewerberin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Die geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Sofern sich ein Bewerber/eine Bewerberin zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers beruft, hat er/sie die geforderten Nachweise auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

a) kurze Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/der sich bewerbenden Institution (max. eine DIN A4 – Seite),

b) Nennung der für das Unternehmen/die Institution verantwortlichen Personen,

c) Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB. Der Bieter/Die Bieterin hat seine/ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärungen zu den §§ 123, 124 GWB vorzulegen, die u. a. beinhalten, dass der Bewerber/die Bewerberin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat. Die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Anlage „Eigenerklärung_123_124“ kann genutzt werden,

d) aktuelle Gewerbezentralregistrauskunft bzw. Eigenerklärung, dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen. Die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Anlage Eigenerklärung „MiLoG“ kann genutzt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/Die Bewerberin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Die geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Sofern sich ein Bewerber/eine Bewerberin zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers beruft, hat er/sie die unter Punkt a) geforderten Nachweise auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

a) Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,

b) Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/Die Bewerberin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

a) Der Bewerber/Die Bewerberin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/innen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen,

- b) Angabe bei Bewerbergemeinschaften, welches Mitglied welche Aufgaben und Themenstellungen übernimmt sowie wer als zentrale Ansprechperson fungiert,
- c) Bestätigung, dass das Angebot, die eventuelle Präsentation und die Auftragsleistung in deutscher Sprache erfolgen,
- d) Übersicht in Form einer Liste über die in den letzten 3 Jahren geleisteten wesentlichen Arbeiten (und Aktivitäten) mit Angaben des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der Angabe der öffentlichen und privaten Auftraggeber,
- e) Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle eines Zuschlags für den Auftrag zuständig sein werden,
- f) Zusicherung, dass es bei Zuschlag eine feste Ansprechperson gibt und dass diese Person kontinuierlich zur Verfügung steht und bei personellen Veränderungen keine inhaltlichen und zeitlichen Probleme im Rahmen der Unterstützung entstehen,
- g) Nachweis von umfangreichen Kenntnissen auch zu pädagogischen Ansätzen in den Bereichen: Demokratiebildung, Demokratieförderung, Partizipation, Argumentationstrainings, Kommunikationstrainings, Online-Beratung, e-Learning, Blended Learning (Einsatz von integrierten Lernkonzepten) und der bundesweiten Fort- und Weiterbildung von Multiplikator/-innen,
- h) Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Landesarbeitsgemeinschaften und regionalen Arbeitsgruppen sowie in der Partizipation und Initiierung von Projekten von und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen,
- i) Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung von Informations- und Beratungsangeboten für interessierte Bürger/-innen und Multiplikator/-innen in der Bildungsarbeit,
- j) Vorhandene kompetente Partner/-innen, die ihr Wissen in die Entwicklung bildungspolitischer Konzepte einbringen können,
- k) Nachweis über pädagogische und thematische Qualifikation des Personals,
- l) Nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen mit verschiedenen Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (z. B. „Zusammenhalt durch Teilhabe“, „Demokratie leben!“, „Weltoffenes Sachsen“) sowie Kenntnisse und Kooperationen mit Projektträgern und Experten/-innen in den relevanten Themenfeldern,
- m) Hohe Vernetzungskompetenz, auch z. B. mit anderen Programmpartner/-innen im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, die in die konzeptionelle Ausgestaltung der Weiterbildungen einbezogen werden können,
- n) Kenntnisse zur (Weiter-) Entwicklung des Programmbereichs „Kommune“ sowie der Problemlagen und Herausforderungen der „Partnerschaften für Demokratie“ (insb. der federführenden Ämter und Koordinierungs- und Fachstellen),
- o) Erfahrungen aus der langjährigen Prozessbegleitung und dem Coaching von Projekten und Akteur/-innen im zivilgesellschaftlichen Engagement,
- p) Erfahrungen und Kompetenz, kurzfristig Netzwerke und enge Kontakte zu relevanten Akteur/-innen auf verschiedenen Ebenen auf- und auszubauen,
- q) Erfahrungen bei der Konzeption und Umsetzung von mehrtägigen modularen Fort- und Weiterbildungen im Bereich zivilgesellschaftliches Engagement sowie Beratung, Moderation und Konfliktvermittlung über einen längeren Zeitraum,
- r) Referenzen und Erfahrungen bei der Entwicklung und Durchführung von modularen Lernkonzepten/Weiterbildungsangeboten im Bereich der Demokratiebildung,
- s) Erfahrung bei der Entwicklung und Umsetzung von Blended-Learning-Konzepten (integrierten Lernkonzepten),
- t) Nachweis der Qualität und Wirkung von durchgeführten Fort- und Weiterbildungen durch wissenschaftliche Evaluation,

- u) Nachweis der Erfahrungen im Rahmen einer Bundes- oder Landesförderung oder andere Organisationen bzw. der Arbeit mit Zuwendungsempfänger/-innen einer Bundes- oder Landesförderung,
- v) Nachweis von Knowhow und Qualifikation im Bereich der systemischen Beratung und in der Vermittlung von interkulturellen und rassismuskritischen Kompetenzen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/04/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

— Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes durchgeführt.

- Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung, eventuelle Präsentation und Verhandlungsrunden werden nicht erstattet.
- Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer Verhandlungsrunde vor. Das erste Angebot ist verbindlich.
- Es wird darauf hingewiesen, dass zunächst ein Teilnahmeantrag (Anlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen) unter Beifügung der unter den Punkten III.1.1.-III.1.3. der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu stellen ist.
- Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt I.3. genannten URL heruntergeladen werden.
- Fragen sind bis zum 30.3.2020 12.00 Uhr ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einzureichen. Die Fragen und Antworten werden allen Bewerbern/Bewerberinnen in anonymisierter Form auf der e-Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.
- Eventuelle weitere Informationen, z. B. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten, werden schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge auf der e-Vergabeplattform eingestellt.
- Die Bewerber/Bewerberinnen sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind.
- Teilnahmeanträge können ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden.
- Teilnahmeanträge, die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden.
- Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bewerber/die Bewerberin bzw. den Bieter/die Bieterin führen zum Ausschluss.
- Mit Abgabe des Teilnahmeantrages unterliegen nicht berücksichtigte Bewerber /Bewerberinnen den Bestimmungen des § 62 VgV.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
 Postal address: Villemomblerstr. 76
 Town: Bonn
 Postal code: 53123
 Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche

Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/03/2020